

Modulhandbuch Masterstudiengang Business Analytics (M.Sc.)

Stand: 03/2016

Inhaltsverzeichnis

Controlling	3
IT in Business Analytics	5
Ökonomische Analyse 1	7
Compliance	10
Steuerungsgrößen in der Unternehmensführung.....	13
Ökonomische Analyse 2	16
Quantitative Methoden 1.....	18
Quantitative Methoden 2.....	20
Health Analytics.....	22
Industrie 4.0	25
Marketing Analytics.....	28
Supply Chain Analytics.....	31
Wirtschaftsprüfung und Risikomanagement	33
Projektphase.....	36
Masterthesis / Kolloquium	38

Modul-Nr./Code	Modul 1
Modulbezeichnung	Controlling
Semester oder Trimester	1. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Core Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Controlling und Big Data
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marcus Albrecht
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Marcus Albrecht Lehrbeauftragter
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 Stunden Gesamtworkload, davon 60 Stunden Präsenzzeit sowie 90 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	4
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 5,00 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 6,67 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick zur Integration von Big Data in gängige Controlling-Konzeptionen und Controlling-Prozesse. Sie lernen die Erfordernisse und Anwendungsmöglichkeiten von Big Data im Controlling-Kontext kennen. Das im Bachelor-Studium erworbene Wissen wird ergänzt und vertieft.</p> <p>Sie lernen relevante Controlling-Instrumente im Sinne eines prädiktiven und präskriptiven Controllings kennen und können diese anwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen die Anforderungen an datenbasierte Entscheidungs- und Steuerungsgrößen und können diese als Informationsbedarfe konzeptualisieren.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an und Auswirkungen auf Controllingprozesse durch Big Data • Umsetzung und Anwendungsbeispiele für ausgewählte funktionale Controlling-Disziplinen

	<ul style="list-style-type: none"> • Finanz- und Leistungscontrolling • Datenbasierte Instrumente und organisatorische Konsequenzen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung und Praxisbeispielen
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>IJBAN - International Journal of Business Analytics (Fachzeitschrift) Baum/Coenenberg/Günther (2013): Strategisches Controlling, 5. Aufl. Davenport (2014): big data @ work Fischer/Möller/Schultze (2015): Controlling. Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven, 2. Aufl. Gleich/Grönke/Kirchmann/Leyk (2014): Controlling und Big Data Provost/Fawcett (2013): Data Science for Business. What You Need to Know About Data Mining and Data-Analytic Thinking Reichmann (2011): Controlling mit Kennzahlen, 8. Aufl.</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	90-minütige Klausur (75%) sowie schriftliche Ausarbeitung inkl. Präsentation (25%)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Grundlagenmodul innerhalb des Master-Studienganges, in welchem die Basis für die Spezialisierungsmodule gebildet wird.</p> <p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Verwendbar im Master Kommunikations-, Multimedia und Marktmanagement</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Integration von Praxisvorträgen

Modul-Nr./Code	Modul 2
Modulbezeichnung	IT in Business Analytics
Semester oder Trimester	1. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Core Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	IT-Unterstützung von Business Analytics IT-Anwendungen von Business Analytics
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Albers
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Albers Lehrbeauftragter
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	12
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	300 Stunden Gesamtworkload, davon 90 Stunden Präsenzzeit sowie 210 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	6
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 10,00 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 13,33 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>a) IT-Unterstützung von Business Analytics</p> <p>Die Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis von Modellen, Methoden und Techniken der IT-Unterstützung von Business Analytics. Sie werden in Lage versetzt, fallweise eine nutzbringende IT-Unterstützung zu gestalten sowie den daraus resultierenden (organisatorischen, technischen, rechtlichen und ethischen) Herausforderungen zu begegnen.</p> <p>b) IT-Anwendungen von Business Analytics</p> <p>Die Studierenden erlernen die Anwendung praxisrelevanter IT-Werkzeuge anhand von Fallstudien.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Data Science • Datenbankmodelle

	<ul style="list-style-type: none"> • Information Retrieval • Daten- und Textanalyse • Semantic Web, XML • Data Warehouse, Data Mart, ETL • In Memory Datenmanagement • Reporting, Online Analytical Processing, Data & Text Mining • Predictive Analytics, Simulation, Maschinelles Lernen • Daten- und Entscheidungsmodellierung • Visualisierung • Datenqualität • Datenschutz • Branchen- und funktionsbezogene Anwendungen, z.B. Analytisches CRM, Web Analytics und Social Mining, Analyse von Daten mobiler Systeme
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung, IT-unterstützte Einzel- und Gruppenarbeiten
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>BISE - Business & Information Systems Engineering (Fachzeitschrift) Decision Analytics (Fachzeitschrift) DuD - Datenschutz und Datensicherheit (Fachzeitschrift) HMD - Praxis der Wirtschaftsinformatik (Fachzeitschrift) IJBAN - International Journal of Business Analytics (Fachzeitschrift) IJBIR - International Journal of Business Intelligence Research (Fachzeitschrift) Konasani/Kadre (2015): Practical Business Analytics Using SAS. A Hands-on Guide Maisel/Cokins (2013): Predictive Business Analytics. Forward Looking Capabilities to Improve Business Performance Mohanty/Jagadeesh/Srivatsa (2013): Big Data Imperatives. Enterprise Big Data Warehouse, BI Implementations and Analytics Müller/Lenz (2013): Business Intelligence Saxena/Srinivasan (2013): Business Analytics. A Practitioner's Guide</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	120-minütige Klausur (75 %) und Präsentation der Einzel- bzw. Gruppenarbeiten (25 %)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Grundlagenmodul innerhalb des Master-Studienganges, in welchem die Basis für die Spezialisierungsmodule gebildet wird.</p> <p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Rund 50 % der Veranstaltungsdauer des Moduls findet im IT-Labor statt.

Modul-Nr./Code	Modul 3
Modulbezeichnung	Ökonomische Analyse 1
Semester oder Trimester	1. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Core Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Advanced Managerial Economics
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Philipp Freitag
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Philipp Freitag
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 Stunden Gesamtworkload, davon 60 Stunden Präsenzzeit sowie 90 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	4
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 5,00 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 6,67 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Im Rahmen des Moduls werden die Studierenden befähigt, Konsumentenverhalten und unterschiedliche Marktformen (z.B. Monopol, Monopson, Standard-Wettbewerbsmodelle) zu beschreiben, zu verstehen, und in erweiterter Form auf realitätsbezogene Sachverhalte anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Modelle zur Analyse des ökonomischen Verhaltens und zur Auswahl von Handlungsalternativen (z.B. Preisdiskriminierung, vertikale Abschottung, Produktdifferenzierung) anzuwenden. Sie sind in der Lage, komplexere mikroökonomische Phänomene zu analysieren und diese auf unternehmerische Entscheidungssituationen zu übertragen (z.B. Managerentlohnung).</p> <p>Die Studierenden beherrschen grundlegende spieltheoretische Konzepte und können reale ökonomische Sachverhalte entsprechend einordnen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden</p>

	<p>in der Lage, die Bestimmungsfaktoren in Bezug auf Größe und Struktur von Unternehmen sowie die Implikationen einer Trennung von Eigentum und Unternehmensführung (Prinzipal-Agent-Probleme) zu beschreiben und zu erklären.</p> <p>Sie können die wesentlichen Einflussfaktoren von Marktstrukturen sowie zentrale wettbewerbspolitische und regulatorische Fragestellungen beschreiben und erläutern.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionstheorie und Kostenanalyse • Marktformen und grundlegende Strategien der Preissetzung (Wettbewerbsmodelle, Monopol, monopolistischer Wettbewerb) • Erweiterte Preisstrategien (Preisdiskriminierung, Bündelung) • Internationale Verrechnungspreise (Transfer Pricing) • Strategisches Verhalten (Oligopol, spieltheoretische Ansätze, Auktionsmechanismen) • Entscheidungen unter Risiko und Unsicherheit • Entlohnungsformen vor dem Hintergrund von Principal-Agent-Problemen • Konzepte der Neuen Institutionenökonomik
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>AEJ – American Economic Journal): Applied Economics (Fachzeitschrift) AEJ – American Economic Journal): Microeconomics (Fachzeitschrift) JITE – Journal of Institutional and Theoretical Economics (Fachzeitschrift) Allen/Weigelt/Doherty/Mansfield (2013): Managerial Economics. Theory, Application and Cases, 8. Aufl. Berz (2014): Spieltheoretische Verhandlungs- und Auktionsstrategien. Mit Praxisbeispielen von Internetauktionen bis Investmentbanking. Frank/Cartwright (2013): Microeconomics and Behaviour Goolsbee/Levitt/Syerson (2014): Mikroökonomik. Hirschey/Bentzen (2014): Managerial Economics, 13. Aufl. Richter (2010): Neue Institutionenökonomik: Eine Einführung und kritische Würdigung, 4. Aufl. Riechmann (2014): Spieltheorie, 4. Aufl. Varian (2014): Intermediate Microeconomics, 9. Aufl. Waldman/Jensen (2013): Industrial Organization: Theory and Practice, 4. Aufl.</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	90-minütige Klausur
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen

Verwendbarkeit des Moduls	Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Grundlagenmodul innerhalb des Master-Studienganges, in welchem die Basis für die Spezialisierungsmodule gebildet wird. Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Integration von Fallstudien

Modul-Nr./Code	Modul 4
Modulbezeichnung	Compliance
Semester oder Trimester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Core Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Konzeptionen und Compliancemanagementsysteme Aktuelle Rechtsfragen insbesondere Haftungs- und Datenschutzrecht
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Modulverantwortlicher	Studiengangleitung
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. N.N. Lehrbeauftragter
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 Stunden Gesamtworkload, davon 60 Stunden Präsenzzeit sowie 90 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	4
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 5,00 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 6,67 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>In diesem Modul werden Themen aus dem Bereich Business Analytics vor dem Hintergrund der Regeltreue (Compliance) vertieft, wodurch die Studierenden sowohl ihre branchenspezifische als auch ihre fachliche und methodische Expertise erweitern.</p> <p>Dies beinhaltet auch wirtschaftsethische Fragestellungen im Hinblick auf die Normsetzung sowie bezüglich der Anwendung von Business Analytics Instrumenten.</p> <p>Die Studierenden lernen die Erfordernisse des Datenschutzes kennen und berücksichtigen.</p> <p>Dabei soll auch auf länderspezifische Besonderheiten eingegangen und Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie die gesellschaftspolitische Relevanz einer umfassenden Anwendung von Business Analytics erörtert werden.</p>

	Die Studierenden lernen die dargestellten Fragen der Compliance auch kennen vor dem Hintergrund der für kapitalmarktorientierte Unternehmen zunehmend relevanten Thematik des Sustainable and Responsible Investment (SRI).
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtlicher Handlungsrahmen von Business Analytics (national und international), insbesondere Datenschutz • Unternehmensinterne Normen • Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Compliance und praktische Umsetzung • Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Compliance Management Systemen (Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland/IDW PS 980) • Technikfolgenabschätzung: Betrieblicher und gesellschaftlicher Wandel, gesellschaftliche Verantwortung • SRI (Sustainable and Responsible Investment) • Entwicklung und Implementierung von Compliance Management-Systemen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>DuD – Datenschutz und Datensicherheit (Fachzeitschrift) ZRFC – Zeitschrift Risk, Fraud & Compliance (Fachzeitschrift) BSI (2013): Grundsatzkatalog, Baustein B 1.5 Datenschutz BDSG-Bundesdatenschutzgesetz Doppler/Lauterburg (2014): Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten Heilmann/Liegl (2013): Big Data und Datenschutz. Der Umgang der Deutschen mit persönlichen Daten und die Konsequenzen für den Einsatz von Big-Data-Analysen Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) (2011): Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Compliance Management Systemen (IDW PS 980) ISO 19600 (Fassung 2014) KPMG (2014): Das wirksame Compliance-Management-System Moosmayer/Beulke (2014): Compliance-Risikoanalyse: Praxisleitfaden für Unternehmen Morgenroth (2014): Sie kennen dich! Sie haben dich! Sie steuern dich. Die wahre Macht der Datensammler v.Werder (2007): Corporate Governance. In: Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, 6. Aufl., Sp. 221 - 240 Wendt (2015): Responsible Investment Banking</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	90-minütige Klausur

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Grundlagenmodul innerhalb des Master-Studienganges, in welchem die Basis für die Spezialisierungsmodule gebildet wird. Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Integration von Praxisvorträgen bzw. Fallstudien

Modul-Nr./Code	Modul 5
Modulbezeichnung	Steuerungsgrößen in der Unternehmensführung
Semester oder Trimester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Core Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Wertorientierte Unternehmensführung Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeits-Berichterstattung
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dirk Jödicke
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Dirk Jödicke Prof. Dr. Christian Kölle
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	12
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	300 Stunden Gesamtworkload, davon 90 Stunden Präsenzzeit sowie 210 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	6
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 10,00 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 13,33 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden können traditionelle Kennzahlen und Kennzahlensysteme anwenden und diese kritisch würdigen. Sie können verschiedene Methoden der Unternehmensbewertung anwenden und kritisch bewerten.</p> <p>Sie werden in die Lage versetzt, wertorientierte Steuerungskennzahlen (Residualgewinnkonzepte) theoretisch herzuleiten, praktisch anzuwenden und Grenzen solcher Kennzahlen aufzeigen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Bedeutung nicht-finanzieller Leistungsindikatoren für die Unternehmensführung und können diese mittels entsprechender Instrumente (Balanced Scorecard und Sustainable BSC) anwenden. Sie kennen Formen integrierter Berichterstattung und können Problembereiche einer solchen aufzeigen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, theoretische Begründungen von Corporate Social</p>

	<p>Responsibility (CSR) und Nachhaltigkeit sowie deren Anwendungsgebiete einzuordnen und darzustellen.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studierenden die Gestaltungsprinzipien und Indikatorenkataloge wichtiger CSR-Initiativen (z.B. UN Global Compact, ISO 26000, EU-Grünbuch, OECD Guidelines, Global Reporting Initiative) kennen, sie zu beurteilen und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Hinblick auf angewandte ethische Problemstellungen in Unternehmen.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Shareholder Value als mögliche Zielsetzung zur Unternehmensführung • Traditionelle Kennzahlen und Kennzahlensysteme • Anwendung von Management-Tools • Methoden zur Unternehmensbewertung • Wertorientierte Kennzahlen • Chancen und Risiken wertorientierter Entlohnungssysteme • Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren zur Unternehmensführung • Trends in der externen Berichterstattung über nichtfinanzielle Leistungsindikatoren (Global Reporting Initiative (GRI) und Integrated Reporting) • Anforderungen an eine nachhaltige Entwicklung • Umsetzung der Nachhaltigkeit auf nationaler und internationaler Ebene • Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsberichterstattung
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>ZfbF – Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (Fachzeitschrift)</p> <p>Ballwieser (2013): Unternehmensbewertung – Prozess, Methoden und Probleme, 4. Aufl.</p> <p>Coenenberg/Haller/Schultze (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 23. Aufl.</p> <p>Crasselt/Pellens/Schremper (2000): Konvergenz wertorientierter Erfolgskennzahlen, in: WISU, 29. Jg., S. 72-78 und S. 205-208.</p> <p>Crasselt/Schremper (2000): Economic Value Added, in: Die Betriebswirtschaft, 60. Jg., S. 813-816.</p> <p>Crasselt/Schremper (2001): Cash Flow Return on Investment und Cash Value Added, in: Die Betriebswirtschaft, 61. Jg., S. 271-274.</p> <p>Drukarczyk/Schüler (2015): Unternehmensbewertung, 7. Aufl.</p> <p>Freidank/Müller/Velte (Hrsg.) (2015): Handbuch Integrated Reporting.</p> <p>Kaplan/Norton/Horváth/Kuhn-Würfel/Vogelhuber (1997): Balanced Scorecard: Strategien erfolgreich umsetzen</p> <p>Kasperzak (2004): Methoden der Unternehmensbewertung, in: Littkemann/Zündorf (Hrsg.), Beteiligungscontrolling, S. 357-379.</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungunterlagen zu entnehmen.</p>

Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	120-minütige Klausur (75 %) und Präsentation von Fallstudien (25 %)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Grundlagenmodul innerhalb des Master-Studienganges, in welchem die Basis für die Spezialisierungsmodule gebildet wird. Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Analyse von Fallstudien

Modul-Nr./Code	Modul 6
Modulbezeichnung	Ökonomische Analyse 2
Semester oder Trimester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Core Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Geographical Economics Wettbewerbspolitik
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Philipp Freitag
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Philipp Freitag
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 Stunden Gesamtworkload, davon 60 Stunden Präsenzzeit sowie 90 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	4
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 5,00 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 6,67 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden überblicken Optionen und Bedingungen unternehmerischer Standortpolitik.</p> <p>Sie verstehen das Phänomen der räumlichen Konzentration von Geschäftstätigkeiten in bestimmten Ländern und Regionen und können die dahinter liegenden Wirkmechanismen erläutern.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die wirtschaftspolitischen Möglichkeiten zur Beeinflussung globaler Standortentscheidungen von Unternehmen aufzuzeigen und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden können nationale und internationale makroökonomische Zusammenhänge interpretieren und in unternehmerische Entscheidungen einbeziehen. Hierzu gehört die Wirkung geldpolitischer Eingriffe auf Zinsen und Wechselkurse.</p>

Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der empirischen Standortanalyse • Anwendung von Management-Tools • Exogene und endogene Erklärungen der Agglomeration und des Wirtschaftsstandorts • Außenhandelstheorie • Außenhandelspolitik • Wechselkurse und Makroökonomie offener Volkswirtschaften • Steuer- und Investitionspolitik • Staatliche Eingriffe in den Marktmechanismus
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Journal of Economic Geography (Fachzeitschrift) CPI – Competition Policy International (Fachzeitschrift) Beugelsdijk et al. (2013): International Economics and Business, 2. Aufl. Bröcker/Fritsch (Hrsg.) (2012): Ökonomische Geographie Coe/Kelly/Yeung (2013): Economic Geography. A Contemporary Introduction, 2. Aufl. Feenstra/Taylor (2014): International Economics, 3. Aufl. Homburg (2015): Allgemeine Steuerlehre, 7. Aufl. Krugman/Obstfeld/Melitz (2014): International Economics. Theory and Practice, 10. Aufl. Mankiw (2013): Macroeconomics, 8. Aufl. Rosen/Gayer (2014): Public Finance, 10. Aufl.</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	90-minütige Klausur
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Grundlagenmodul innerhalb des Master-Studienganges, in welchem die Basis für die Spezialisierungsmodule gebildet wird.</p> <p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Integration von Fallstudien

Modul-Nr./Code	Modul 7
Modulbezeichnung	Quantitative Methoden 1
Semester oder Trimester	1. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Support Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Finanz-Modellierung
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Horst Peters
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Horst Peters
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 Stunden Gesamtworkload, davon 60 Stunden Präsenzzeit sowie 90 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	4
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 5,00 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 6,67 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Fähigkeit, IT-gestützt Modellierungen finanzwirtschaftlicher Größen im Unternehmenskontext zu erstellen und deren Aussagegehalt zu interpretieren. Dies umfasst die Auswahl, Anpassung und datenbasierte Schätzung von Modellen.</p> <p>Sie vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse mathematischer und statistischer Verfahren, auf Basis derer sie Entscheidungssituationen quantitativ analysieren und modellieren sowie Handlungsempfehlungen ableiten können. Die Studierenden kennen die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Verfahren und können die Grenzen der Aussagekraft abschätzen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unternehmerische und insbesondere finanzwirtschaftliche Risiken auf Basis unterschiedliche Modellierungsansätze zu bewerten und zu managen.</p>

Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre • Datenbasierte Modellierung finanzwirtschaftlicher Größen • Portfolio-Modellierung und Asset-Pricing-Modelle • Stochastische Risikomodelle • Schätztechniken • Parametrische Simulationsmodelle • Praktische Implementierung und Anwendung von Modellen in Tabellenkalkulationsprogrammen, insbesondere MS-Excel
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>JFQA – Journal of Financial and Quantitative Analysis (Fachzeitschrift) MMOR – Mathematical Methods of Operations Research (Fachzeitschrift) ORS – OR Spectrum (Fachzeitschrift) Quantitative Finance (Fachzeitschrift) Albrecht/Huggenberger (2015): Finanzrisikomanagement. Methoden zur Messung, Analyse und Steuerung finanzieller Risiken Bamberg/Coenenberg/Krapp (2012): Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 15. Aufl. Bösch (2014): Derivate verstehen, anwenden und bewerten, 3. Aufl. Gleißner (2016): Grundlagen des Risikomanagements im Unternehmen. Mit besseren Informationen zu fundierten Entscheidungen, 3. Aufl. Hull (2012): Optionen, Futures und andere Derivate, 8. Aufl. Hull (2014): Risikomanagement. Banken, Versicherungen und andere Finanzinstitutionen, 3. Aufl.</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	90-minütige Klausur
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Grundlagenmodul innerhalb des Master-Studienganges, in welchem die Basis für die Spezialisierungsmodule gebildet wird.</p> <p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Integration von Praxisvorträgen bzw. Fallstudien

Modul-Nr./Code	Modul 8
Modulbezeichnung	Quantitative Methoden 2
Semester oder Trimester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Support Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Ökonometrie und empirische Forschungsmethoden
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Horst Peters
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Horst Peters
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 Stunden Gesamtworkload, davon 60 Stunden Präsenzzeit sowie 90 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	4
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 5,00 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 6,67 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden werden befähigt, ökonometrische Methoden mit realen Daten unter Verwendung statistischer Tools wie z.B. Excel, SPSS und R anzuwenden, die Ergebnisse zu interpretieren und empirische Forschungsarbeiten kritisch zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden lernen multivariate Verfahren der explorativen Datenanalyse (z.B. Faktorenanalyse, Clusteranalyse) sowie Verfahren der konfirmatorischen Datenanalyse (z.B. Regressionsanalyse, Diskriminanzanalyse) im Hinblick auf die Anwendungsvoraussetzungen und Anwendungsmöglichkeiten kennen.</p> <p>Sie können die erworbenen Kenntnisse praktisch in statistischen Tools wie z.B. Excel, SPSS und R anwenden und für Forschungs- und Managementzwecke einsetzen und interpretieren.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Multivariate lineare Regression (Anwendungsvoraussetzungen, Berechnung, Interpretation)

	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Verletzungen der grundlegenden Regressionsannahmen (z.B. Heteroskedastizität, Autokorrelation und Multikollinearität) • Weiterführende Methoden (z.B. dynamische Modelle) • Anwendungen ökonometrischer Methoden • Explorative Verfahren der Datenanalyse (z.B. Faktorenanalyse, Clusteranalyse) • Konfirmatorische Verfahren der Datenanalyse (z.B. Regressionsmodelle, Diskriminanzanalyse)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Aaker/Kumar/Day/Leone (2012): Marketing Research, 11. Aufl. Backhaus/Erichson/Plinke/Weiber (2011): Multivariate Analyseverfahren, 13. Aufl. Backhaus/Erichson/Weiber (2013): Fortgeschrittene Multivariate Analyseverfahren, 2. Aufl. Berekoven/Eckert/Ellenrieder (2009): Marktforschung, 10. Aufl. Briand/Hill (2011): Using Excel for Principles of Econometrics, 4. Aufl. Groves et al. (2009): Survey Methodology, 2. Aufl. Gujarati (2015): Econometrics by example, 2. Aufl. Gujarati/ Porter (2009): Basic Econometrics, 5. Aufl. Härdle/Simar (2011): Applied Multivariate Statistical Analysis Hill/Griffiths/Lim (2012): Principles of Econometrics, 4. Aufl. v. Auer (2013): Ökonometrie. Eine Einführung, 6. Aufl.</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungunterlagen zu entnehmen.</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	90-minütige Klausur
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Grundlagen-Modul innerhalb des Master-Studienganges, in welchem die Basis für die Spezialisierungsmodule gebildet wird.</p> <p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Integration von Praxisvorträgen bzw. Fallstudien

Modul-Nr./Code	Modul 9
Modulbezeichnung	Health Analytics
Semester oder Trimester	3. oder 4. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Specialization Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Gesundheitsökonomik und Management im Gesundheitswesen Big Data im Gesundheitswesen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	i.d.R. jährlich
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Philipp Freitag
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Philipp Freitag Lehrbeauftragter
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	9
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	225 Stunden Gesamtworkload, davon 90 Stunden Präsenzzeit sowie 135 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	6
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 7,50 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 10,00 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen international vorkommenden Organisations-, Finanzierungs- und Wettbewerbsformen von Gesundheitssystemen. Sie sind in der Lage, die jeweiligen Anreizstrukturen und Problembereiche systematisch darzustellen und in einem internationalen Kontext einzuordnen. Die Studierenden kennen grundlegende Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation und können diese auf praktische Fragestellungen anwenden. Sie beherrschen grundlegende Ansätze und Instrumente des Managements im Gesundheitswesen.</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die verfügbaren Datenquellen wie etwa elektronische Patientenakten, Social Media, Quantified Self und Daten der pharmazeutischen Industrie. Sie beherrschen grundlegende datenbasierte Analyseansätze und können diese auf praktische Fragestellungen anwenden.</p> <p>Sie verstehen, die Möglichkeiten und Grenzen datenbasierter</p>

	Anwendungen im Gesundheitsbereich. Die Studierenden werden befähigt, Management-positionen bei Akteuren der Gesundheitsbranche einzunehmen.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Strukturen der Finanzierung und Leistungserbringung von Gesundheitssystemen im internationalen Vergleich • Allokations- und Distributionsprobleme im Gesundheitswesen • Gesundheitsökonomische Evaluationen • Managementansätze und -instrumente im Gesundheitswesen • Rechtliche Rahmenbedingungen zur Nutzung personenbezogener Daten • Datenverfügbarkeit, -qualität und -administration im Gesundheitsbereich • Entwicklung und Anwendung gesundheitsbezogener Qualitäts- und Leistungsindikatoren • Deskriptive Auswertungs- und Darstellungsformen • Prädiktive Algorithmen • Anwendungen von Health Analytics (im IT-Labor)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>MMOR – Mathematical Methods of Operations Research (Fachzeitschrift)</p> <p>OR News (Magazin der GOR mit Fachbeiträgen)</p> <p>ORS – OR Spectrum (Fachzeitschrift)</p> <p>ZEFQ – Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen (The Journal of Evidence and Quality in Health Care) (Fachzeitschrift)</p> <p>Bhattacharya/Hyde/Tu (2014): Health Economics.</p> <p>Breyer/Zweifel/Kifmann (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl.</p> <p>Burke (2013): Health Analytics. Gaining the Insights to Transform Health Care</p> <p>Busse/Blümel (2014): Germany: Health system review. Health Systems in Transition, 16(2), S. 1-296.</p> <p>Busse/Blümel/Ognyanova (2013): Das deutsche Gesundheitssystem. Akteure, Daten, Analysen.</p> <p>Busse/Schreyögg/Stargardt (2013): Management im Gesundheitswesen. Das Lehrbuch für Studium und Praxis. 3., Aufl.</p> <p>Campbell/Brown (2015): Cost-Benefit Analysis: Financial And Economic Appraisal Using Spreadsheets.</p> <p>Getzen (2013): Health Economics and Financing, 5th ed.</p> <p>Langkafel (Hrsg.) (2014): Big Data in der Medizin und Gesundheitswirtschaft. Diagnose, Therapie, Nebenwirkungen.</p> <p>Rüping (2015): Big Data in Medizin und Gesundheitswesen; in: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz, August 2015, Volume 58, Issue 8, pp. 794-798.</p> <p>Strome (2013): Healthcare Analytics for Quality and Performance Improvement.</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage.</p>

	Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	120-minütige Klausur
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Greift Kenntnisse aus den Core und Support Modulen auf und wendet diese branchenbezogen an. Ermöglicht Orientierung für die Master-Thesis. Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Integration von Praxisvorträgen

Modul-Nr./Code	Modul 10
Modulbezeichnung	Industrie 4.0
Semester oder Trimester	3. oder 4. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Specialization Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Industrie 4.0
Häufigkeit des Angebots des Moduls	i.d.R. jährlich
Modulverantwortlicher	Studiengangleitung
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. N.N.
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	9
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	225 Stunden Gesamtworkload, davon 90 Stunden Präsenzzeit sowie 135 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	6
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 7,50 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 10,00 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>In den Spezialisierungsmodulen werden Themen aus dem Bereich Business Analytics schwerpunktmäßig vertieft, wodurch die Studierenden sowohl ihre branchenspezifische als auch ihre fachliche und methodische Expertise erweitern.</p> <p>Die Module im Spezialisierungsbereich vermitteln Kenntnisse über relevante Forschungsmethoden und -strategien. Hierdurch erhalten die Studierenden die Möglichkeit, gezielt ihre Forschungskompetenzen zu stärken und ihre Promotionsfähigkeit auszubilden.</p> <p>Durch die Bearbeitung anwendungsbezogener Fragestellungen in den Spezialisierungsmodulen erfahren die Studierenden darüber hinaus eine Stärkung ihrer Kompetenzen in Bezug auf Vernetzung, Organisation und berufliche Einsatzfähigkeit gemäß ihrer individuellen Neigungen und Interessen.</p> <p>Im Spezialisierungsmodul Industrie 4.0 lernen die Teilnehmer die Potentiale und Grenzen der Digitalisierung der industriellen Produktion</p>

	<p>kennen. Dies umfasst insbesondere die Möglichkeiten starker Individualisierung der Produkte unter den Bedingungen einer hoch flexibilisierten Serienproduktion.</p> <p>Die Studierenden verstehen Ansätze der Einbeziehung von Kunden und Geschäftspartnern in Geschäfts- und Wertschöpfungsprozesse sowie der Verbindung der Produktion mit hochwertigen Dienstleitungen.</p> <p>Hierzu lernen die Studierenden geeignete Monitoring- und Entscheidungsprozesse und deren Entwicklung kennen, die es den Unternehmen ermöglichen, ganze Wertschöpfungsnetzwerke in nahezu Echtzeit zu steuern und zu optimieren.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionswirtschaftliche und industriebetriebliche Grundlagen • Traditionelle Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme • Integriertes Produktionsmanagement • Cyber-Physische Produktionssysteme (CPPS) • Geeignete IT-Infrastrukturen und -Vernetzungen • Integration der IT in Produktionsprozesse • IT-Sicherheit digitalisierter industrieller Produktion • Best Practices und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen • Standardisierungsbemühungen und Referenzarchitektur Industrie 4.0
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Adam (2013): Produktions-Management, 9. Aufl.</p> <p>Bauernhansl (2014): Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik</p> <p>Deuse u.a. (2014): Gestaltung von Produktionssystemen im Kontext von Industrie 4.0</p> <p>Fachausschuss Industrie 4.0 VDI/VDA GMA (2014): Begrifflichkeiten um Industrie 4.0 – Ordnung im Sprachwirrwarr</p> <p>Gutenberg (1984): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, 1. Band: Die Produktion, 24. Aufl.</p> <p>Härting u.a. (2015): Nutzenpotenziale von Industrie 4.0: Einblicke in aktuelle Studienergebnisse</p> <p>Kagermann (2014): Chancen von Industrie 4.0 nutzen</p> <p>Kaufmann (2015): Geschäftsmodelle in Industrie 4.0 und dem Internet der Dinge</p> <p>Köhler-Schute (2015): Industrie 4.0: Ein praxisorientierter Ansatz</p> <p>Müller (2015): Manufacturing Execution Systeme (MES): Status Quo und Ausblick in Richtung Industrie 4.0</p> <p>Scheer (2013): Industrie 4.0</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>

Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	120-minütige Klausur
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Greift Kenntnisse aus den Core und Support Modulen auf und wendet diese branchenbezogen an. Ermöglicht Orientierung für die Master-Thesis. Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Integration von Praxisvorträgen/ggf. Einsatz eines Planspiels

Modul-Nr./Code	Modul 11
Modulbezeichnung	Marketing Analytics
Semester oder Trimester	3. oder 4. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Specialization Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Digitales Marketing Marketing-Controlling
Häufigkeit des Angebots des Moduls	i.d.R. jährlich
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Olexiy Khabyuk (kommissarisch)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Olexiy Khabyuk Lehrbeauftragter
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	9
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	225 Stunden Gesamtworkload, davon 90 Stunden Präsenzzeit sowie 135 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	6
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 7,50 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 10,00 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Aufgaben und Entscheidungsdimensionen der strategischen und operativen Marketing-Planung, Marketing-Organisation und Marketing-Kontrolle. Sie kennen die Besonderheiten des Marketing im internationalen Kontext und können auftretende Interdependenzprobleme einordnen. Sie erlernen die Spezifika der länderübergreifenden Vermarktung von Leistungen in Bezug auf einen Markteintritt (Going International) und eine dauerhafte Marktbearbeitung (Being International) und kennen Koordinationsansätze zwischen Landesmärkten sowie Ansätze der internationalen Differenzierung und Standardisierung von Marketing-Instrumenten.</p> <p>Die Studierenden lernen Aufgaben, Instrumente und Methoden des Marketing-Controlling als Teilsystem des Führungssystems Marketing und Subsystems des Controlling kennen und anzuwenden. Sie sind in der Lage, strategische und operative Probleme des Marketing-Controlling zu erkennen, einzuordnen und Lösungsansätze aufzuzeigen. Sie können Möglichkeiten und Grenzen etablierter und neuer Lösungsansätze des</p>

	<p>Marketing-Controlling vergleichend bewerten. Sie lernen, Instrumente und Methoden des Marketing-Controlling zur Lösung praktischer Marketing-Probleme im nationalen und internationalen Kontext zielgerichtet einzusetzen.</p> <p>Im Rahmen des Moduls werden die Studierenden befähigt, konkrete Fragestellungen des Marketing im Rahmen von Anwendungsbeispielen und Fallstudien zu bearbeiten und die beschriebenen Problemfelder in Bezug auf strategische und operative Implikationen zu bewerten.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze des strategischen Marketing • Grundlagen des operativen Marketing • Internationale Markteintritts- und Marktbearbeitungsstrategien • Standardisierung vs. Differenzierung der Marketing-Instrumente • Digitales Marketing • Einführung in das Marketing-Controlling • Informationssysteme als Basis des Marketing-Controlling • Instrumente des Marketing-Controlling • Identifikation und Analyse von Kundenprofilen • Zielgruppenfindung • Customer-Lifecycle-Analyse und -Steuerung
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Teilnehmeraktivierender, seminaristischer Unterricht mit integrierten Fallbeispielen/-studien, Einzel- und Gruppenrecherchen, Übungen und Präsentationen
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Absatzwirtschaft (Fachzeitschrift) JMR – Journal of Marketing Research (Fachzeitschrift) Journal of Marketing (Fachzeitschrift) Backhaus/Voeth (2010): Internationales Marketing, 6. Aufl. Berndt/Fantapie-Altobelli/Sander (2010): Internationales Marketing-Management, 4. Aufl. Bruhn (2014): Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, 12. Aufl. Busch (Hrsg.) (2014): Realtime Advertising. Digitales Marketing in Echtzeit: Strategien, Konzepte und Perspektiven Czinkota/Ronkainen (2012): International Marketing, 10. Aufl. Homburg (2015): Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 5. Aufl. Kotabe/Helsen (2015): Global Marketing Management, 6. Aufl. Link/Weiser (2014): Marketing-Controlling. Systeme und Methoden für mehr Markt und Unternehmenserfolg Meffert/Burmann/Kirchgeorg (2015): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte - Instrumente - Praxisbeispiele, 12. Aufl. Scharf/Schubert/Hehn (2012): Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, 5. Aufl. Schwarz (2015): Big Data im Marketing. Chancen und Möglichkeiten für eine effektive Kundenansprache. Zentes/Swoboda/Schramm-Klein (2013): Internationales Marketing, 3. Aufl. Ziegenbein (2010): Controlling, 10. Aufl. Ziehe (2013): Marketing-Controlling</p>

	Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	90-minütige Klausur (75 %) sowie schriftliche Ausarbeitung inkl. Präsentation (25 %)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Greift Kenntnisse aus den Core und Support Modulen auf und wendet diese branchenbezogen an. Ermöglicht Orientierung für die Master-Thesis. Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Es bestehen Schnittstellen zum Modul „Multimediamanagement“ im Master Kommunikations-, Multimedia und Marktmanagement
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Integration von Praxisvorträgen/ggf. Einsatz eines Planspiels

Modul-Nr./Code	Modul 12
Modulbezeichnung	Supply Chain Analytics
Semester oder Trimester	3. oder 4. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Specialization Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Einführung in das Supply Chain Management Planung und Steuerung der Supply Chain
Häufigkeit des Angebots des Moduls	i.d.R. jährlich
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Peter Scheideler
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Peter Scheideler
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	9
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	225 Stunden Gesamtworkload, davon 90 Stunden Präsenzzeit sowie 135 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	6
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 7,50 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 10,00 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden lernen Supply Chain Management als Integrationskonzept verschiedener intra- und interinstitutioneller Bereiche kennen. Sie erhalten einen Überblick über Supply Chain Management als prozessorientierten Ansatz und als Koordinationsfunktion.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Supply Chain Netzwerke zu gestalten, Planungsmodelle zu entwickeln und anzuwenden sowie die Supply Chain zu optimieren. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt hierbei auf den Kollaborationskonzepten (vernetztes Denken, Kooperationen) der Supply Chain Teilnehmer (Zulieferer, Original Equipment Manufacturers (OEMs), Logistikdienstleister, Händler etc.).</p> <p>Die Studierenden verstehen unterschiedliche Kollaborationskonzepte wie Collaborative Planning, Forecasting and Replenishment (CPFR), Efficient Consumer Response (ECR), Just-in-Time (JIT) oder Vendor Managed Inventory und können diese anwenden.</p>

	Im Zuge der aktuellen Thematik des nachhaltigen Wirtschaftens und der Reduzierung der CO ₂ -Emissionen sollen Denkanstöße gegeben werden, welchen Beitrag die Supply Chain hierzu liefern kann.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Supply Chain Operations Reference (SCOR)-Modell • Transportsysteme, -arten und -prozesse • Logistikkoperationen und Logistiknetzwerke • Netzwerkdesign • Sortimentsoptimierung • Advanced Planning and Scheduling (APS)-Systeme • Leistungskennzahlen und -treiber • Bedarfs- und Bestandsmanagement • Lagermanagement • Nachhaltigkeit in der Supply Chain
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>IJBAN – International Journal of Business Analytics (Fachzeitschrift) ORS – OR Spectrum (Fachzeitschrift) Arndt (2013): Supply Chain Management, Optimierung logistischer Prozesse Chopra/Meindl (2015): Supply Chain Management – Strategy, Planning, and Operation, 6. Aufl. Feigin (2011): Supply Chain Planning and Analytics. Jacobs/Chase (2013): Operations and Supply Chain Management Watson/Lewis/Cacioppi/Jayaraman (2012): Supply Chain Network Design: Applying Optimization and Analytics to the Global Supply Chain.</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	120-minütige Klausur
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Greift Kenntnisse aus den Core und Support Modulen auf und wendet diese branchenbezogen an. Ermöglicht Orientierung für die Master-Thesis.</p> <p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Die Lehrveranstaltung wird begleitet durch praktische Beispiele (Business Cases), an denen die Studierenden das erworbene Wissen praxisnah zur Anwendung bringen können.

Modul-Nr./Code	Modul 13
Modulbezeichnung	Wirtschaftsprüfung und Risikomanagement
Semester oder Trimester	3. oder 4. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Specialization Modules
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Wirtschaftsprüfung Risikomanagement
Häufigkeit des Angebots des Moduls	i.d.R. jährlich
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Voos
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Christoph Voos Prof. Dr. Marcus Albrecht
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	9
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	225 Stunden Gesamtworkload, davon 90 Stunden Präsenzzeit sowie 135 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	6
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 7,50 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 10,00 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>In diesem Spezialisierungsmodul werden wissenschaftliche und praxisrelevante Aspekte der informationsbasierten Unternehmensführung aus den Anwendungsfeldern „Wirtschaftsprüfung/Interne Revision“, „Fraudmanagement“ und „Risikomanagement“ behandelt bzw. vertieft. Hierdurch können die Studierenden sowohl ihre branchenspezifische als auch ihre fachliche und methodische Expertise erweitern.</p> <p>Die Studierenden sollen dabei sowohl die (rechtlichen) Rahmenbedingungen von Risikomanagement, Fraudmanagement und Compliance (in unterschiedlichen Branchen) kennenlernen, um auf dieser Grundlage den formalen Aufbau von Risikomanagement- und Compliance-Systemen beurteilen und verbessern zu können, als auch Prozessmodelle und Analyseinstrumente, um die betriebswirtschaftliche sowie die forensische Risikolage eines Unternehmens mit Hilfe geeigneter Instrumente sachgerecht analysieren und beeinflussen zu können.</p>

	<p>Außerdem vermittelt das Modul Kenntnisse über relevante Forschungsmethoden und -strategien. Hierdurch erhalten die Studierenden die Möglichkeit, gezielt ihre Forschungskompetenzen zu stärken und ihre Promotionsfähigkeit auszubilden.</p> <p>Insbesondere durch die Bearbeitung anwendungsbezogener Fragestellungen und Fallstudien können die Studierenden darüber hinaus Ihre Führungs-, Analyse-, Kommunikations- und Präsentationskompetenz gemäß ihrer individuellen Neigungen und Interessen ausbauen und trainieren.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Analytische Prüfungsmethoden • Fraud Protection, Fraud Triangle, Fraud Diamond • Präventive Maßnahmen (Organisation, IKS, Monitoring, Kommunikation etc.) • Detektive Maßnahmen (forensische Prüfungshandlungen, Massendatenanalysen, Whistleblowing, Compliance Audits) • Reaktive Maßnahmen (Notfallplan, Sonderprüfungen, E-Discovery und Computer-Forensik, Asset Tracing) • Forensische Datensicherung und -analysen • Überblick über Ziele, Aufgaben und Instrumente des Risikomanagements • Arten und Wirkungsweise von Risiken • Risikocontrolling- und -management als Steuerungsaufgabe • Organisation von Risikomanagementsystemen • Methoden und Techniken zur Risikoidentifikation • Methoden und Techniken zur Risikobewertung (insbesondere Value-at-Risk) • Strategien, Instrumente und Techniken zur Risikoabsicherung • Entwicklung und Implementierung von Frühwarnsystemen • Weitere Themen auf Grund von aktuellen Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht mit integrierter Übung • Bearbeitung von Fallstudien und Fragestellungen mit aktuellem Bezug • Präsentationen
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Grundlagenliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e. V. (Hrsg.): Digitale Datenanalyse, Interne Revision und Wirtschaftsprüfung • Eller, Roland; Heinrich, Markus (u.a., Hrsg.): Kompaktwissen Risikomanagement, Wiesbaden 2010. • Freidank, Carl-Christian; Müller, Stefan (u.a., Hrsg.): Controlling und Rechnungslegung. Aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis • Hannemann, Ralf; Schneider, Andreas; Weigl, Thomas: Mindestanforderungen an das Risikomanagement, 4. Auflage, Stuttgart 2013. • Hlavica, Christian; Hülsberg, Frank (u.a., Hrsg.): Tax Fraud & Fornesic Accounting: Umgang mit Wirtschaftskriminalität

	<ul style="list-style-type: none"> • Hofmann, Stefan: Handbuch Anti-Fraud-Management: Bilanzbetrug erkennen - vorbeugen - bekämpfen • Hull, John: Risikomanagement, 3. Auflage, München 2014. • Krommes, Werner: Handbuch Jahresabschlussprüfung: Ziele – Technik – Nachweise • Löhr, Albert; Burkatzki, Eckhard (Hrsg.): Wirtschaftskriminalität und Ethik • Meyer, Jörg: Forensische Datenanalyse: Dolose Handlungen im Unternehmen erkennen und aufdecken • Oehler, Andreas; Unser, Matthias: Finanzwirtschaftliches Risikomanagement, Berlin u.a. 2001. • Romeike, Frank; Hager, Peter: Erfolgsfaktor Risiko-Management 3.0: Methoden, Beispiele, Checklisten – Praxishandbuch für Industrie und Handel, Wiesbaden 2013. • Schierenbeck, Henner; Lister, Michael; Kirmße, Stefan: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 2: Risikocontrolling und integrierte Rendite-Risiko-Steuerung, Auflage, Wiesbaden 2008. • Wiedmann, Klaus-Peter; Heckemüller, Carsten: Ganzheitliches Corporate Finance Management <p>Vertiefende und weiterführende Literatur lt. Angabe in der Veranstaltung. Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Greift Kenntnisse aus den Core und Support Modulen auf und wendet diese branchenbezogen an. Ermöglicht Orientierung für die Master-Thesis.</p> <p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Besondere Praxisbezüge durch studentische Ausarbeitung

Modul-Nr./Code	Modul 14
Modulbezeichnung	Projektphase
Semester oder Trimester	3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Transferable Skills Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Seminar zur Projektphase
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Semesterweise
Modulverantwortlicher	Studiengangleitung
Name des Hochschullehrers	N.N. (Fachbereich WiWi) N.N. (Projektpartner)
Lehrsprache	i.d.R. Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	21
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	525 Stunden Gesamtworkload, davon 90 Stunden Präsenzzeit sowie 435 Stunden Eigenstudiumszeit
SWS	6
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 17,50 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Durch die eigenständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus dem Bereich Business Analytics werden die Studierenden zum selbständigen Arbeiten auf wissenschaftlicher Basis befähigt.</p> <p>Die Studierenden lernen, ihre Projekte in den aktuellen Stand der Forschung einzuordnen, und durch wissenschaftlich-methodisch fundiertes Vorgehen, neue Erkenntnisse zu gewinnen und praktisch einsetzbare Ergebnisse zu erzielen und zu präsentieren.</p> <p>Innerhalb des bearbeiteten Spezialgebietes erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse. Aufgrund der Komplexität und Dauer der Projektarbeit werden die Fähigkeiten in Bezug auf Projekt- und Zeitmanagement geschult.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminar und Projektarbeit

Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens • Projektmanagement und Zeitmanagement • Einarbeitung in ein Themengebiet und Bearbeitung einer projektbezogenen, wissenschaftlichen Aufgabenstellung aus dem Bereich Business Analytics • Aufbereitung und Präsentation von Projektergebnissen
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Oehlrich (2015): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Stöger (2011): Wirksames Projektmanagement. Mit Projekten zu Ergebnissen, 3. Aufl.</p> <p>Theisen (2013): Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. Aufl.</p> <p>Timinger (2015): Wiley-Schnellkurs Projektmanagement</p> <p>Weitere Literaturangaben projektspezifisch</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation der Forschungsergebnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Greift Kenntnisse aus den Core und Support Modulen auf und wendet diese praxis- und branchenbezogen an. Ermöglicht Orientierung für die Master-Thesis.</p> <p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Verwendbar im Master Kommunikations-, Multimedia und Marktmanagement</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Teilweise Kooperation mit Unternehmen und ggf. Forschungseinrichtungen

Modul-Nr./Code	Modul 15 und 16
Modulbezeichnung	Masterthesis / Kolloquium
Semester oder Trimester	3. oder 4. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Transferable Skills Module
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	n.a.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Semesterweise
Modulverantwortlicher	Studiengangleitung
Name des Hochschullehrers	Betreuender Hochschullehrer
Lehrsprache	Deutsch/Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	21
Gesamtworkload und seine Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	525 Stunden
SWS	n.a.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote (in Prozent der ECTS)	Bachelor 6 Semester: 17,50 % der ECTS Bachelor 7 Semester: 23,33 % der ECTS
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden lernen, eine Problemstellung aus dem Bereich Business Analytics, ggf. im Unternehmenskontext, unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig zu bearbeiten und neue Ergebnisse zu entwickeln.</p> <p>Die im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiums erworbenen fachlichen sowie wissenschaftlich-methodischen Kompetenzen werden vertieft und erweitert.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigene Arbeitsergebnisse zu beurteilen, zu dokumentieren und zu präsentieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung praxisrelevanter Fragstellungen bauen die Studierenden Fachexpertise im zugrunde liegenden Themenbereich auf, wodurch auch eine Orientierung für das künftige Berufsfeld ermöglicht wird.</p>

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	n.a.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer schriftlichen, wissenschaftlich fundierten Ausarbeitung zu einer selbstgewählten Aufgabenstellung aus dem Fachgebiet • Mündlicher Vortrag der Inhalte und Ergebnisse sowie Verteidigung der Masterarbeit im Rahmen eines Kolloquiums
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Oehlrich (2015): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Theisen (2013): Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. Aufl.</p> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage Weitere Literatur themenspezifisch</p>
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Ausarbeitung sowie mündliche Prüfung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Zusammenhang mit anderen Modulen innerhalb desselben Studienganges: Greift Kenntnisse aus den Core, Support sowie Specialization-Modulen auf und wendet diese praxis- und branchenbezogen an.</p> <p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine spezifischen Studiengänge</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbezüge, Gastvorträge, etc.)	Ggf. Kooperation mit Unternehmen / Forschungseinrichtungen